



Marktgemeinde Schruns
Kirchplatz 2, A-6780 Schruns
www.schruns.at

Auskunft:
Dr. Oswald Huber
Tel: +43 (0)5556/ 724 35-210
Fax: +43 (0)5556/ 724 35-9210
oswald.huber@schruns.at

Schruns, 06.05.2010

Seite 1 von 21

Zl. 004-2/10

Verhandlungsschrift

über die am **Mittwoch, den 5. Mai 2010 um 20.15 Uhr** im Speisesaal in der Hauptschule Schruns-Dorf stattgefundene **2. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.**

An der Sitzung nehmen teil als:

Vorsitzender:

Bgm. Karl Hueber

Gemeindevertreter:

- Vbgm. Heike Ladurner-Strolz
- GR Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Kuster
- GR Mag. Elisabeth Trippolt
- Peter Vergud
- Bgm. Dr. Erwin Bahl
- Martin Fussenegger
- Emil Fitsch
- Norbert Haumer
- Dipl.-Ing. (FH) Michael Gantner
- Werner Ganahl
- Hanno Dönz
- Bernd Steiner
- Eugen Vonier
- Daniela Netzer

Ersatzleute:

- Richard Durig
- Thomas Zuderell
- Astrid Robe
- Bernhard Schrottenbaum
- Rudi Bitschnau
- Mag. Monika Nesensohn
- Franz Scheibenstock
- Monika Ganahl
- Markus Grabher
- Martin Walser
- Ludwig Kieber
- Prof. Wilhelm Gantner
- Karl Mäser
- Gernot Maier

-
- GR Mag. (FH) Günter Ratt
 - GR Christian Fiel
 - Mag. Siegfried Neyer
 - Dipl.-Ing. Karoline Bertle
 - Dietmar Tschohl
 - Franz Bitschnau
 - Stefan Simenowskyj

-
- Werner Marent
 - Hubert Ganahl
 - Franz Oliva
 - Erika Scheibenstock
 - Verena Trunspurger
 - Frank Simenowskyj
 - Ing. Gerhard Mangeng

-
- Mag. Dr. Siegfried Marent
 - Ing. Wernfried Geiger

-
- Helmut Neuhauser
 - Pia Torghelle

Sachverständige(r)/Auskunftspersonen:

Schriftführer:

GdeSkr Dr. Oswald Huber



Entschuldigt abwesend:

Seite 2 von 21

Vor Eingang in die Sitzung legen Richard Durig, Thomas Zuderell und Franz Scheibenstock gemäß § 37 Abs. 4 Gemeindegesetz das Gelöbnis vor Bgm. Karl Hueber ab.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mandatäre sowie die Ersatzmitglieder und Zuhörer und stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgt ist.

Er verweist auf die in der Einladung enthaltene

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden
2. Bericht gem. § 66 Abs. 3 GG (Dringlichkeitsbeschluss): Dienstbarkeitsrechtseinräumung für Bitschnau Christoph über GST-NR 1102
3. Bericht des Prüfungsausschusses zum RA 2008 und Stellungnahme der Verwaltung (Anlage)
4. Kostenbeitrag für die Verkabelung von Freileitungen durch die Montafonerbahn AG
5. Bestellung von **Ausschüssen** gem. § 51 GG., Festsetzung der Zahl der Mitglieder sowie Wahl der Mitglieder:
 1. Bau- und Raumordnungsausschuss
 2. Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft
 3. Ausschuss für Familie und Schule (*Kinderbetreuung, Kindergarten, Schule, Familiengerechte Gemeinde*)
 4. Prüfungsausschuss
 5. Personal- und Finanzplanungsausschuss
 6. Ausschuss für Soziales (*Gesundheit, Pflege, Erwachsenen-Bildung, Senioren, Integration*)
 7. Ausschuss Vereine und Kultur (*Jugend, Sport, Vereine, Kultur*)
 8. Ausschuss Wirtschaft (*Handel, Gewerbe und Tourismus*)
 9. Ausschuss Gemeindeentwicklung (*Energie, Umwelt, Verkehr, Infrastruktur*)
6. **Gemeindeblattausschuss**, Nominierung von Mitgliedern
7. **Abgabenkommission**, Wahl des Vorsitzenden, des Stellvertreters und der weiteren Mitglieder und Erlassung einer Geschäftsordnung (Anlage)



8. **Berufungskommission** gem. § 53 GG., Übertragung von Befugnissen, Wahl des Vorsitzenden, des Stellvertreters und der weiteren Mitglieder und Erlassung einer Geschäftsordnung (Anlage)
9. **Grundverkehrs-Ortskommission**, Vorschlag an den Bürgermeister gemäß § 14 Abs. 2 GVG für die Bestellung von drei Beisitzern sowie deren Vertreter
10. Entsendung von Vertretern der Marktgemeinde Schruns in **Organe juristischer Personen** gemäß § 50 Abs. 1 lit. b Z 9 Gemeindegesetz (Delegierungen):
 - 1) Hauptschulverband Außermontafon – Verwaltungsausschuss (3 Delegierte, 3 EM)
 - 2) Hauptschulverband Außermontafon Immobilienverwaltungs KEG - Gesellschafterversammlung (*Gemeinde als Kommanditist*)
 - 3) Standesamtsverband Schruns – Verbandsversammlung (1 Delegierte/r, 1 EM)
 - 4) Staatsbürgerschaftsverband Schruns – Verbandsversammlung (1 Delegierte/r, 1 EM)
 - 5) Schulerhalterverband Polytechnischer Lehrgang Außermontafon – Verwaltungsausschuss (3 Delegierte, 3 EM)
 - 6) Schulerhalterverband Allgemeine Sonderschule Vandans – Sonderpädagogisches Zentrum Montafon – Verwaltungsausschuss (1 Delegierte/r, 1 EM)
 - 7) Schruns Tschagguns Tourismus GmbH – Beirat (Bürgermeister + 3 Mitglieder)
 - 8) Schruns Tschagguns Tourismus GmbH – Generalversammlung (3 Delegierte)
 - 9) Kunstseilbahnverein Schruns-Tschagguns (3 Delegierte)
 - 10) Sportplatzverein Schruns Tschagguns, Errichtung und Betrieb – Hauptversammlung
 - 11) Montafon Tourismus GmbH – Generalversammlung (1 Delegierte/r, 1 EM)
 - 12) Forstfonds des Standes Montafon – Verbandsversammlung (Forstfondsvertretung) (1 Delegierte/n, 1 EM)
 - 13) Stand Montafon (polit. Stand) - Standesausschuss (1 Delegierte/n, 1 EM)
 - 14) Abwasserverband Montafon – Mitgliederversammlung (4 Delegierte, 4 EM))
 - 15) Jagdgenossenschaft Schruns - Jagdausschuss (1 Delegierte/r und 1 EM)
 - 16) Vorarlberger Gemeindeverband – Verbandsversammlung (1 Delegierte/r , 1 EM)
 - 17) Umweltverband - Verbandsversammlung (1 Delegierte/n und 1 EM)
 - 18) Gemeindeinformatik GmbH – Generalversammlung (1 Delegierte/r und 1 EM)
 - 19) Vogewosi Dornbirn – Generalversammlung (1 Delegierte/r und 1 EM)
 - 20) Güterweggenossenschaft Schruns-Kropfen-Kapell (1 Delegierte/r und 1 EM)
 - 21) naturwärme-montafon biomasse-heizkraftwerk GmbH – Generalversammlung (1 Delegierte/r und 1 EM)



- 22) Montafonerbahn AG, Hauptversammlung (1 Delegierte/r und 1 EM)
 - 23) Marktgemeinde Schruns Immobilienverwaltungs GmbH - Generalversammlung (1 Delegierte/r und 1 EM)
 - 24) Marktgemeinde Schruns Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KG, Schruns - Generalversammlung (*Gemeinde als Kommanditist*) (1 Delegierte/r und 1 EM)
 - 25) Marktgemeinde Schruns Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KG, Schruns - Beirat (5 Delegierte)
 - 26) Montafoner Hochjochbahnen GmbH – Generalversammlung (1 Delegierte/r und 1 EM)
 - 27) Alpe Vorderkapell (1 Delegierte/r und 1 EM)
 - 28) Alpe Fratte (1 Delegierte/r und 1 EM)
 - 29) Verein zur Förderung der Schülerbetreuung in Vorarlberg – Vollversammlung des (1 Delegierte/r und 1 EM)
 - 30) Gemeindeverband „Gemeindeverband Aktivpark Montafon“ – Verbandversammlung (3 Delegierte/r und 3 EM)
11. Entsendung von Vertretern der Marktgemeinde Schruns in **sonstige Einrichtungen/Gremien**:
- a) Kulturbühne Schruns, Beirat
 - b) St. Anna-Hilfe, Heim-Beirat
 - c) Sozialfonds für bedürftige Personen, Kuratorium für die Mittelvergabe
12. Hotel- und Indoor Badeanlage: Abtretung einer Teilfläche des GST-NR 3303/5 mit 834 m² und Erwerb einer Teilfläche des GST-NR 2148/2 mit 197 m²
13. Allfälliges

Zu 1.

Mitteilungen des Vorsitzenden

- Die Messaufzeichnungen am Messort Wagenweg, Höhe Tschohl, vom 02. – 07.04.2010 liegen vor und werden per E-Mail an die Mandatäre übermittelt.
- Ebenfalls wird die Nächtigungsstatistik Winter 2009/2010 nach deren Vorliegen an alle per E-Mail übermittelt.
- Beim Haus des Gastes im Bereich des Musikpavillons, Vorplatzes des Löwenhotels und Stiegenabganges treten vermehrt Beschwerden aufgrund Lärmbeeinträchtigungen, Vandalismus, Verunstaltung durch Wegwerfen von Abfällen, Verunreinigungen durch Kot und dgl. - meistens verursacht von Jugendlichen - auf. Die Polizei und Sicherheitswache wird ersucht werden, des Öfteren Rundgänge und Kontrollen vorzunehmen. Die vorhandene Überwachungskamera beim Haus des Gastes wurde bereits in Richtung Pavillon ausgerichtet.



- Heute hat die Jurierung des Kinderhauses stattgefunden, und es informiert Vbgm. Heike Ladurner-Strolz im Detail über die Zusammensetzung der Jury und die bewerteten Projekte, die diese Woche noch zur allgemeinen Besichtigung im Haus des Gastes ausgestellt werden.
- Über Ersuchen werden den Gemeindemandataren, die dies wünschen, die Anlagen zur Einladung zur Gemeindevertretungssitzung per E-Mail übermittelt werden.
- Der Ausbau des Rad- und Illwanderweges im Gantschier befindet sich im Endstadium (Feinbelag, Beleuchtung). Wie der Vorsitzende ausführt, gestaltet sich die Schaffung einer direkten Anbindung von der Gantschierstraße aus als überaus schwierig und kostenintensiv. Er erläutert die dem Gemeindevorstand bereits vorgelegten zwei Varianten im Bereich des Anwesens Steu. Die ursprünglich beabsichtigte Anbindung über die Zufahrt zum Naturwärmekraftwerk scheidet schon alleine aufgrund des Umstandes, dass dort eine Doppgleisanlage gequert werden müsste. Aber auch die beiden anderen Varianten sind mit derart hohen Kosten verbunden, dass eine Realisierung nicht möglich erscheint. Hanno Dönz, ein Verfechter dieses Anschlusses, macht eindrücklich auf die prekäre verkehrsmäßige Situation für Fußgänger und Radfahrer im Gantschier aufmerksam, die er, insbesondere auch was die Verkehrssicherheit anbetrifft, als untragbar bezeichnet, und möchte die Hoffnung nicht aufgeben, dass wie er es bezeichnet quasi als „Ausgleich für die Belastungen“ doch noch eine Lösung gefunden wird. Die Errichtung einer Parallelstraße talauswärts gesehen rechts des Bahngleises bis zur Rodunderstraße bringt nur einen geringen Nutzen, da Schruns auch dann weiterhin nur über die Hauptstraße erreichbar wäre. Der Vorsitzende erwähnt, dass man bemüht ist, eine Querung der Gleisanlage im Bereich eines landwirtschaftlichen Bahnübergangs auszuloten, was neben der eisenbahnrechtlichen Bewilligung auch noch der Zustimmung der betroffenen Grundeigentümer bedarf. DI Karoline Bertle, die eine im Rahmen eines HTL-Projektes konzipierte Bahnüberführung, mit der sogar eine Hochspannungsleitung überquert wurde, erwähnt, regt an, auch eine solche Möglichkeit zu prüfen.

Zu 2.

Bericht gem. § 66 Abs. 3 GG (Dringlichkeitsbeschluss): Dienstbarkeitsrechtseinträumung für Bitschnau Christoph über GST-NR 1102

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 25.03.2010 im Wege eines Dringlichkeitsbeschlusses (§ 60 Abs. 3 GG) der Einräumung der Dienstbarkeit des Geh- und Fahrweges über Gst 1102 in EZ 1294 für Gst 1089/2 nach Maßgabe des vorliegenden Vertragsentwurfs zugestimmt. Der Nachweis der verkehrsmäßigen Er-



schließung ist vor allem Voraussetzung für die Erteilung der beantragten Baubewilligung.

Seite 6 von 21

Die Einräumung eines weiterführenden Dienstbarkeitsrechtes, wie in der stattfindenden Diskussion angeregt, ist zum jetzigen Zeitpunkt angesichts der Eigentumsituation, es handelt sich hierbei um eine Erbengemeinschaft, deren Mitglieder im Ausland, zum Teil sogar in Übersee wohnen, eher aufwendig und zeitintensiv. Die Sicherung der Erschließung wird jedoch spätestens dann, wenn eine Umwidmung ansteht, weiter zu verfolgen sein. Der von verschiedener Seite geäußerte Wunsch, dass die Gemeinde versuchen sollte, diese Grundflächen zu einem moderaten Preis selbst zu erwerben, wird aufgenommen.

In weiterer Diskussion wird auch die Anbindung von der Flurstraße her angesprochen, und es wird einhellig die Meinung vertreten, dass dies im Bau- und Raumordnungsausschuss näher behandelt werden sollte, wobei auf eine großräumige Erschließung des gesamten Gebietes Bedacht zu nehmen wäre. Weiters wird die Anregung unterbreitet, hinkünftig auch Eigenheime/Wohnhäuser im Raumordnungsausschuss zu behandeln.

Der Bericht über den vom Gemeindevorstand in seiner 92. Sitzung vom 25.03.2010 gefassten Dringlichkeitsbeschluss betr. die Einräumung des unbeschränkten Dienstbarkeitsrechtes des Gehens und Fahrens über GST-NR 1102 im Eigentum der Marktgemeinde Schruns zugunsten des GST-NR 1089/2 (Bitschnau Christoph) nach Maßgabe des im Entwurf vorliegenden Dienstbarkeitsvertrages wird zur Kenntnis genommen.

Zu 3.

Bericht des Prüfungsausschusses zum RA 2008 und Stellungnahme der Verwaltung

Der Vorsitzende bedankt sich eingangs beim Prüfungsausschuss und insbesondere beim Obmann für die geleistete umfangreiche Arbeit.

Mag. Dr. Siegfried Marent, Obmann des Prüfungsausschusses, bestätigt, dass der Aufwand beträchtlich ist und die Prüfungstätigkeit, die er als interessant bezeichnet, viel Zeit in Anspruch genommen hat. Sein Dank gilt den Mitgliedern des Prüfungsausschusses, die ebenfalls einiges an Zeit investiert haben. In seinen grundsätzlichen Ausführungen zeigt er sich enttäuscht, dass es mitunter recht schwierig bzw. gar nicht möglich war, zu den gewünschten Informationen zu kommen. Auch die späte Behandlung des Prüfberichtes wird angesprochen. An der generellen Aussage, dass zu wenig Geld zur Verfügung steht und Schruns als Tourismusgemeinde einen schweren Stand hat, hat sich nichts geändert. Die Finanzmisere, wie er sie bezeichnet, ist stabil. Wie schon mehrfach betont worden ist, wird zu hinterfragen sein, ob es sich Schruns leisten kann, auch hinkünftig Leistungen wie beispielsweise die Grünmüllabgabe unentgeltlich anzubieten. Gleichzeitig muss auch ausgabenseitig



noch stärker der Sparstift angesetzt werden. In seiner weiteren Wortmeldung kommt er auf die Auslagerungen zu sprechen, was vor allem in Bereichen Praxis geworden ist, bei denen hohe Kosten wie beispielsweise bei Errichtung der Leichenhalle und Sanierung des Friedhofs zu verzeichnen sind. Damit werden wesentliche Entscheidungen, für die an und für sich die Gemeindevertretung zuständig wäre, auf eine andere Ebene verlagert, und es kommt hier auch dem Prüfungsausschuss keine Befugnis mehr zu. Durch Beschluss den Prüfungsausschuss zur Prüfung von GmbHs zu ermächtigen ist rechtlich nicht gedeckt, sodass die gegenüber der STT ausgesprochene Verpflichtung der Vorlage von Unterlagen rechtswidrig ist. Als Motiv für solche Auslagerungen wird die Vorsteuerabzugsberechtigung angegeben. Da es sich hierbei um Zuschussbetriebe handelt, ist von einer Liebhaberei auszugehen, weshalb es nur eine Frage der Zeit sein wird, bis die steuerliche Behandlung in dieser Form fällt. Hier sollte dringend eine Gesetzesänderung vorgenommen werden.

Der Vorsitzende hält fest, dass beispielsweise bei der Sanierung des Friedhofs und der Neuerrichtung der Leichenhalle alle Entscheidungen im Gemeindevorstand diskutiert worden sind. Was die STT anbetrifft, hat ihr Geschäftsführer Manuel Bitschnau die Gemeindevertretung sehr detailliert informiert und ist auch immer bereit, die gewünschten Auskünfte zu erteilen.

Wie Mag. Dr. Siegfried Marent weiter ausführt, entzieht sich auch die Sanierung und Adaptierung des Alpenbades einer Kontrolle durch den Prüfungsausschuss, da nach dem Gesetz ein Gemeindeverband einen eigenen Kontrollausschuss zu bestellen hat. In der Folge kommt er noch kurz auf die im Prüfbericht bereits erwähnten „Vorlaufkosten“ in Höhe von € 200.000,00 zu sprechen. Hier sei er von einer Stelle zur nächsten verwiesen worden, ohne tatsächlich die gewünschten Auskünfte zu erhalten. Auch das Thema „Gratisparken“ für Bedienstete des Sanatoriums Dr. Schenk findet nochmals besondere Erwähnung. Er möchte diese Vorgangsweise nicht grundsätzlich in Frage stellen, allerdings sollte jeder gleich behandelt werden. Als Erfolg, der nicht zuletzt auf die Tätigkeit des Prüfungsausschusses zurückzuführen ist, wertet er das eineinhalbstündige kostenlose Parken in Schruns. Weniger erfreulich sind allerdings – blickt man zurück - die hohen Errichtungskosten für die Tiefgarage beim Bahnhof, in seinen Augen die kostspieligste Tiefgarage landesweit, und es findet in seiner Rückschau auch die Überdachung der Kunsteisbahn nochmals Erwähnung. Abschließend möchte er sich noch bei den Mitarbeitern in der Gemeindekasse, insbesondere beim Gemeindegassier, bedanken, die immer sehr kooperativ waren.

Der Vorsitzende zeigt nochmals kurz an einem Beispiel auf, wie Schruns im Verhältnis zu vielen anderen Gemeinden in punkto Förderungen und dgl. benachteiligt wird. So kommt Bartholomäberg beispielsweise bei Errichtung eines neuen Feuerwehrgerätehauses in Genuss einer Förderung in Höhe von 61,5 %, wofür Schruns hingegen nur 15 % zugestanden wird. Auf der einen Seite ist ein Einbruch bei den Steuereinnahmen zu verzeichnen, auf der anderen Seite wachsen die Aufwände im Sozialbereich unverhältnismäßig an. GR Christian Fiel spricht den alten Kritikpunkt an, dass in Vorarlberg im Vergleich zu mehreren anderen Bundesländern große Lie-



feranten wie Rauch, Fohrenburg usw. in den Tourismusorten keine Tourismusbeiträge für Lieferungen bezahlen müssen. Franz Bitschnau kritisiert, dass vielfach Forderungen des Prüfungsausschusses über Jahre hindurch ignoriert wurden, und führt als Beispiel hierfür die Miete für das Musikschulgebäude an. Was das Parken der Mitarbeiter des Sanatoriums Dr. Schenk anbetrifft, schlägt er den Abschluss einer Vereinbarung vor. Diese und ähnliche Vorkommnisse sowie die mangelnde Würdigung der Arbeit des Prüfungsausschusses und eine gar nicht erfolgte oder nur zögernde Umsetzung der Vorschläge waren für ihn mit ausschlaggebend, warum er diesem Ausschuss nicht mehr angehört.

Wie der Vorsitzende vermerkt, wurde dem Prüfungsausschuss sehr wohl für seine Arbeit gedankt, wobei ein gewisser Widerspruch in der Natur der Sache liegt.

Für Peter Vergud, langjähriges Mitglied des Prüfungsausschusses, ist es primäre Aufgabe dieses Gremiums, Fehler aufzuzeigen und Dinge zu hinterfragen. Verständlicherweise erzeugt die vorgebrachte Kritik nicht unbedingt Lob. Dass den Anregungen des Prüfungsausschusses jedoch nicht oder nur sehr zögernd nachgekommen ist, kann er so allgemein nicht bestätigen. Vor allem unterliegt ja nur das, was in der Vergangenheit liegt, einer Prüfung. Positiv ist zu vermerken, dass im Prüfungsausschuss im Großen und Ganzen eine gute Zusammenarbeit herrschte.

Der Bericht des Prüfungsausschusses zum Rechnungsabschluss 2008 und die Stellungnahme des Bürgermeisters und der mit der Leitung der Buchhaltungs- und Kassengeschäfte betrauten Person gem. § 52 Abs. 4 GG werden stimmenmehrheitlich (1 Gegenstimme: Franz Bitschnau) zur Kenntnis genommen.

Zu 4.

Kostenbeitrag für die Verkabelung von Freileitungen durch die Montafonerbahn AG

Im Baulos/Abschnitt Unterdorfstraße Gantner - Wagenweg werden verschiedene Leitungen eingebaut, und es wird eine Weganlage mit Oberflächenentwässerung neu erstellt.

Es wird einstimmig beschlossen, dass, sofern diese Arbeiten von der MBS übernommen werden, die Gemeinde an sie einen Kostenbeitrag in Höhe von € 65.650,00 bezahlt.

Zu 5.

Bestellung von Ausschüssen gem. § 51 GG., Festsetzung der Zahl der Mitglieder sowie Wahl der Mitglieder:



Der Vorsitzende verweist auf die vorliegenden Vorschläge der Fraktionen für die Besetzung der Ausschüsse. GR Mag. (FH) Günter Ratt spricht die von der Schrunser Volkspartei vor der Wahl propagierte Zusammenarbeit an, was ihn veranlasste, zu glauben, dass eine Ressortzuteilung beabsichtigt ist und jedes Mitglied des Gemeindevorstandes als Obmann für einen Ausschuss bestellt wird. Wie sich herausgestellt hat, ist eine generelle Ressortaufteilung und Obmannbestellung in dieser Form offensichtlich gar nicht beabsichtigt. Der Vorsitzende informiert über die Ergebnisse der innerhalb seiner Fraktion geführten Diskussionen und gibt zu Bedenken, dass mit der angesprochenen Ressortverteilung und Obmannbestellung eine Menge Arbeit und auch die volle Verantwortung mit übertragen werden würde. Zudem ist dies nicht in jedem Bereich sinnvoll und möglich. Nach weiterer Diskussion wird festgehalten, dass die Funktion des Obmannes eines Ausschusses im Grunde genommen nichts mit der Übernahme eines Ressorts zu tun hat. Heute steht ausschließlich die Bestellung von Ausschüssen an. Eine Ressortverteilung muss noch sorgfältig überlegt und kann auch schrittweise angegangen werden. Zuvor sollte man sich die Praxis in der einen oder anderen Stadt oder Gemeinde etwas näher ansehen. In Nenzing beispielsweise bestehen zwar keine Referate, dort steht jedoch jeweils ein Mitglied des Gemeindevorstandes einem Ausschuss als Obmann vor.

GR Christian Fiel, der ebenfalls auf das Wahlversprechen verweist, glaubt, dass diese Frage im Rahmen einer Klausur näher behandelt werden sollte.

Der Vorsitzende stellt nochmals klar, dass heute lediglich die Ausschüsse bestellt werden, die Obleute und Stellvertreter werden dann im Ausschuss selbst gewählt. Er erklärt sich gerne bereit, sich mit den anderen Fraktionen zusammenzusetzen und mit ihnen die weitere Vorgangsweise bzw. Gestaltung zu besprechen, wobei dies nicht unbedingt immer sofort entschieden werden muss, sondern auch wachsen kann.

Sodann werden gemäß § 51 Gemeindegesetz einstimmig nachfolgende Ausschüsse bestellt, die Zahl ihrer Mitglieder festgesetzt und in diese folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder gewählt:

1. Bau- und Raumordnungsausschuss

10 Mitglieder

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Parteifraktion
1. Bgm. Karl Hueber	Martin Walser	Schrunser Volkspartei
2. Peter Vergud	DI (FH) Michael Gantner	- " -
3. Martin Fussenegger	GR DI (FH) Jürgen Kuster	- " -
4. Emil Fitsch	Vbgm. Heike Ladurner-Strolz	- " -
5. Norbert Haumer	Bernd Steiner	- " -
6. Eugen Vonier	Thomas Zuderell	- " -
7. Mag. Siegfried Neyer	GR Christian Fiel	Metnand für Schru
8. DI Karoline Bertle	Franz Bitschnau	- " -
9. Dietmar Tschohl	DI Herbert Kieber	- " -
	Franz Oliva	- " -



	Werner Marent	- " -	Seite 10 von 21
	Stefan Simenowskyj	- " -	
10. Helmut Neuhauser	Ing. Wernfried Geiger	SPÖ	

2. Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft

7 Mitglieder

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Parteilfraktion
1. Peter Vergud	Ludwig Kieber	Schrunser Volkspartei
2. Daniela Netzer	Emil Fitsch	- " -
3. Bernhard Schrottenbaum	Vbgm. Heike Ladurner-Strolz	- " -
4. Franz Scheibenstock	Gernot Maier	- " -
5. GR Christian Fiel	Dietmar Tschohl	Metnand f6r Schru
6. Werner Marent	Kurt Walder	- " -
	Franz Oliva	- " -
7. Helmut Neuhauser	Lothar Kasper	SPÖ

3. Ausschuss für Familie und Schule

(Kinderbetreuung, Kindergarten, Schule, Familiengerechte Gemeinde)

10 Mitglieder

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Parteilfraktion
1. Vbgm. Heike Ladurner-Strolz	Norbert Haumer	Schrunser Volkspartei
2. GR DI (FH) J6rgen Kuster	Hanno D6nz	- " -
3. GR Mag. Elisabeth Trippolt	Daniela Netzer	- " -
4. Martin Fussenegger	Monika Ganahl	- " -
5. Bernd Steiner	Monika Nesensohn	- " -
6. Astrid Robe	Waltraud Pfefferkorn	- " -
7. DI Karoline Bertle	Ing. Gerhard Mangeng	Metnand f6r Schru
8. Mag. Colette Thill	Verena Trunsperger	- " -
9. GR Mag. (FH) G6nter Ratt	Felizitas Maklott	- " -
	Silvia Trunsperger	- " -
	Erika Scheibenstock	- " -
	Mag. Siegfried Neyer	- " -
10. Pia Torghele	Ing. Wernfried Geiger	SPÖ

4. Pr6fungsausschuss

5 Mitglieder

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Parteilfraktion
1. Peter Vergud	Eugen Vonier	Schrunser Volkspartei
2. Emil Fitsch	_____	- " -
3. Richard Durig	_____	- " -
4. Mag. Siegfried Neyer	Franz Bitschnau	Metnand f6r Schru
	Oliva Franz	- " -



5. Mag. Dr. Siegfried Marent Ing. Wernfried Geiger SPÖ/MfS Seite 11 von 21

5. Personal- und Finanzplanungsausschuss

7 Mitglieder (*Gemeindevorstand + 1 SPÖ*)

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Parteifraktion
1. Bgm. Karl Hueber	Peter Vergud	Schrunser Volkspartei
2. Vbgm. Heike Ladurner-Strolz		- " -
3. GR DI (FH) Jürgen Kuster		- " -
4. GR Mag. Elisabeth Trippolt		- " -
5. GR Mag. (FH) Günter Ratt	Mag. Siegfried Neyer	Metnand f6r Schru
6. GR Christian Fiel	Franz Bitschnau	- " -
7. Mag. Dr. Siegfried Marent	Helmut Neuhauser	SPÖ

6. Ausschuss f6r Soziales

(Gesundheit, Pflege, Erwachsenen-Bildung, Senioren, Integration)

10 Mitglieder

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Parteifraktion
1. Bgm. Karl Hueber	Vbgm. Heike Ladurner-Strolz	Schrunser Volkspartei
2. GR Mag. Elisabeth Trippolt	GR DI (FH) Jürgen Kuster	- " -
3. Eugen Vonier	Monika Ganahl	- " -
4. Christl Schnetzer	Waltraud Eigner	- " -
5. _____	_____	- " -
6. _____	_____	- " -
7. Stefan Simenowskyj	Werner Marent	Metnand f6r Schru
8. Felizitas Maklott	Erika Scheibenstock	- " -
9. Rosa-Maria Jenny	Karl Vallaster	- " -
	Christl Geiger-Juen	- " -
	Mag. Colette Thill	- " -
10. Ing. Wernfried Geiger	Pia Torghede	SPÖ

7. Ausschuss Vereine und Kultur

(Jugend, Sport, Vereine, Kultur)

10 Mitglieder

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Parteifraktion
1. Bgm. Karl Hueber	Walter Zudrell	Schrunser Volkspartei
2. GR DI (FH) Jürgen Kuster	GR Mag. Elisabeth Trippolt	- " -
3. Norbert Haumer	Martin Fussenegger	- " -
4. Hanno D6nz	Bernhard Schrottenbaum	- " -
5. Markus Grabher	Thomas Zuderell	- " -
6. Martin Walser	Peter Vergud	- " -
7. GR Mag. (FH) Günter Ratt	Verena Trunsperger	Metnand f6r Schru
8. Frank Simenowskyj	Franz Bitschnau (Golf)	- " -
9. Stefan Simenowskyj	Christl Geiger-Juen (Kultur)	- " -
	Heinz Auer	- " -



	Hubert Ganahl	- " -	Seite 12 von 21
	GR Christian Fiel	- " -	
10. Mag. Dr. Siegfried Marent	Ing. Wernfried Geiger	SPÖ	

8. Ausschuss Wirtschaft

(Handel, Gewerbe und Tourismus)

10 Mitglieder (GF STT + Wige Obmann)

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Parteifraktion
1. Bgm. Karl Hueber	Markus Grabher	Schrunser Volkspartei
2. Martin Fussenegger	Astrid Robe	- " -
3. DI (FH) Michael Gantner	GR DI (FH) Jürgen Kuster	- " -
4. Werner Ganahl	Norbert Haumer	- " -
5. Richard Durig	Hanno Dönz	- " -
6. Rudi Bitschnau	Thomas Zuderell	- " -
7. GR Christian Fiel	GR Mag. (FH) Günter Ratt	Metnand f6r Schru
8. Franz Oliva	Verena Trunspenger	- " -
9. Franz Bitschnau	Erika Scheibenstock	- " -
	Dietmar Tschohl	- " -
	Mag. Siegfried Neyer	- " -
	Felizitas Maklott	- " -
10. Ing. Wernfried Geiger	Helmut Neuhauser	SPÖ

9. Ausschuss Gemeindeentwicklung

(Energie, Umwelt, Verkehr, Infrastruktur)

10 Mitglieder

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Parteifraktion
1. GR DI (FH) Jürgen Kuster	Bgm. Karl Hueber	Schrunser Volkspartei
2. Martin Fussenegger	Norbert Haumer	- " -
3. DI (FH) Michael Gantner	Peter Vergud	- " -
4. Werner Ganahl	Bernd Steiner	- " -
5. Hanno Dönz	Eugen Vonier	- " -
6. Richard Durig	Daniela Netzer	- " -
7. DI Karoline Bertle	GR Mag. (FH) Günter Ratt	Metnand f6r Schru
8. Dietmar Tschohl	GR Christian Fiel	- " -
9. Hubert Ganahl	Mag. Siegfried Neyer	- " -
	Franz Bitschnau	- " -
	Frank Simenowskyj	- " -
	Stefan Simenowskyj	- " -
	Karl Vallaster	- " -
10. Ing. Wernfried Geiger	Pia Torghele	SPÖ

Zu 6.

Gemeindeblattausschuss:



Es wird einstimmig die Einrichtung eines Gemeindeblattausschusses beschlossen, und es werden hierfür nachfolgende Mitglieder namhaft gemacht:

Seite 13 von 21

5 Mitglieder

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Parteifraktion
1. Bgm. Karl Hueber	Vbgm. Heike Ladurner-Strolz	Schrunser Volkspartei
2. Daniela Netzer	GR DI (FH) Jürgen Kuster	- " -
3. Dietmar Tschohl	Felizitas Maklott	Metnand fôr Schru
4. Mag. Colette Thill	Rosa-Maria Jenny	- " -
5. Mag. Dr. Siegfried Marent	Helmut Neuhauser	SPÖ

Zu 7.

Abgabenkommission, Wahl des Vorsitzenden, des Stellvertreters und der weiteren Mitglieder und Erlassung einer Geschäftsordnung

In die Abgabenkommission werden einstimmig nachfolgende Mitglieder gewählt:

4 Mitglieder, 4 EM

Mitglieder	Ersatzmitglieder	nominiert von:
1. Peter Vergud	DI (FH) Michael Gantner	Schrunser Volkspartei
2. Martin Fussenegger	Eugen Vonier	- " -
3. Bernd Steiner	Richard Durig	- " -
4. Franz Oliva	Franz Bitschnau	Metnand fôr Schru

Peter Vergud wird einstimmig als Vorsitzender der Abgabenkommission und Martin Fussenegger als dessen Stellvertreter gewählt.

Weiters wird einstimmig die Erlassung einer Geschäftsordnung für die Abgabenkommission nach Maßgabe des vorliegenden Entwurfs beschlossen.

Zu 8.

Berufungskommission gem. § 53 GG., Übertragung von Befugnissen, Wahl des Vorsitzenden, des Stellvertreters und der weiteren Mitglieder und Erlassung einer Geschäftsordnung

Die Übertragung von Befugnissen an die Berufungskommission gem. § 53 GG wird einstimmig beschlossen, und es werden einstimmig nachfolgende Mitglieder gewählt:

6 Mitglieder, 6 EM

Mitglieder	Ersatzmitglieder	nominiert von:
1. Emil Fitsch	Norbert Haumer	Schrunser Volkspartei
2. Mag. Alexander Wirth	Richard Durig	- " -
3. Mag.LL.M. Walter Filzmaier	Prof. Wilhelm Gantner	- " -
4. Dr. Edwin Gantner		- " -



5. DDr. Heiner Bertle Mag. Siegfried Neyer Metnand f6r Schru
6. Ing. Werner Netzer Stefan Simenowskyj - " -

Seite 14 von 21

Mag. Alexander Wirth wird einstimmig als Vorsitzender der Berufungskommission und Mag.LL.M. Walter Filzmaier als dessen Stellvertreter gewählt.

Weiters wird einstimmig die Erlassung einer Geschafttsordnung f6r die Berufungskommission nach Maßgabe des vorliegenden Entwurfs beschlossen.

Zu 9.

Grundverkehrs-Ortskommission, Vorschlag an den Bürgermeister gemäß § 14 Abs. 2 GVG f6r die Bestellung von drei Beisitzern sowie deren Vertreter

Nachfolgende Mitglieder (davon 2 aus dem bäuerlichen Berufsstand) werden einstimmig dem Bürgermeister als Beisitzer sowie als jeweilige Ersatzmitglieder f6r die Grundverkehrs-Ortskommission vorgeschlagen:

3 Beisitzer/3 EM

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Parteifraktion
1. Daniela Netzer	Bernhard Schrottenbaum	Schrunser Volkspartei
2. Ludwig Kieber	Franz Scheibenstock	- " -
3. Dietmar Tschohl	Kurt Walder	Metnand f6r Schru

Zu 10.

Entsendung von Vertretern der Marktgemeinde Schruns in Organe juristischer Personen gemäß § 50 Abs. 1 lit. b Z 9 Gemeindegesetz (Delegierungen):

Nachfolgende Delegierungen werden einstimmig beschlossen:

1. Hauptschulverband Auermontafon – Verwaltungsausschuss

3 Delegierte, 3 EM

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Parteifraktion
1. Bgm. Karl Hueber	Vbgm. Heike Ladurner-Strolz	Schrunser Volkspartei
2. GR DI (FH) Jürgen Kuster	Hanno D6nz	- " -
3. Mag. Colette Thill	DI Karoline Bertle	Metnand f6r Schru

2. Hauptschulverband Auermontafon Immobilienverwaltungs KG – Gesellschafterversammlung

(Gemeinde als Kommanditist)

1 Delegierte(r), 1 EM

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Parteifraktion
------------	------------------	----------------



1. Bgm. Karl Hueber Vbgm. Heike Ladurner-Strolz Schrunser Volkspartei Seite 15 von 21

3. Standesamtsverband Schruns – Verbandsversammlung

1 Delegierte(r), 1 EM

Mitglied	Ersatzmitglied	Parteifraktion
1. Bgm. Karl Hueber	Vbgm. Heike Ladurner-Strolz	Schrunser Volkspartei

4. Staatsbürgerschaftsverband Schruns – Verbandsversammlung

1 Delegierte(r), 1 EM

Mitglied	Ersatzmitglied	Parteifraktion
1. Bgm. Karl Hueber	Vbgm. Heike Ladurner-Strolz	Schrunser Volkspartei

5. Schulerhalterverband Polytechnischer Lehrgang Außermontafon - Verwaltungsausschuss

3 Delegierte, 3 EM

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Parteifraktion
1. Bgm. Karl Hueber	Vbgm. Heike Ladurner-Strolz	Schrunser Volkspartei
2. Richard Durig	Hanno Dönz	- " -
3. Mag. Colette Thill	DI Karoline Bertle	Metnand fôr Schru

6. Schulerhalterverband Allgemeine Sonderschule Vandans – Sonderpädagogisches Zentrum Montafon - Verwaltungsausschuss

1 Delegierte(r), 1 EM

Mitglied	Ersatzmitglied	Parteifraktion
1. Bgm. Karl Hueber	Vbgm. Heike Ladurner-Strolz	Schrunser Volkspartei

7. Schruns Tschagguns Tourismus GmbH - Beirat

Bürgermeister + 3 Mitglieder

Mitglieder	Parteifraktion
1. Bgm. Karl Hueber	Schrunser Volkspartei
2. Vbgm. Heike Ladurner-Strolz	- " -
3. Rudi Bitschnau	- " -
4. Dietmar Tschohl	Metnand fôr Schru

1 externe Fachperson (wird von den Gesellschaftern der STT gewählt)

Da es sich hier um ein Aufsichtsgremium handelt, ist rechtlich noch abzuklären, ob auch Stellvertreter für den Fall der Verhinderung von Mitgliedern bestellt werden können. Die Nominierung von 4 anstelle von 3 Mitgliedern erfolgt im Hinblick auf die bereits angekündigte Satzungsänderung.



Die Anregung von Mag. Dr. Siegfried Marent, GR Christian Fiel, der aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit über eine große Sachkunde verfügt, als externe Fachperson beizuziehen, wird zur Kenntnis genommen.

Seite 16 von 21

8. Schruns Tschagguns Tourismus GmbH - Generalversammlung

STT Beirat

Mitglieder	Parteifraktion
1. Bgm. Karl Hueber	Schrunser Volkspartei
2. Vbgm. Heike Ladurner-Strolz	- " -
3. Rudi Bitschnau	- " -
4. Dietmar Tschohl	Metnand f6r Schru

9. Kunstseilbahnverein Schruns-Tschagguns - Hauptversammlung

STT Beirat

Mitglieder	Parteifraktion
1. Bgm. Karl Hueber	Schrunser Volkspartei
2. Vbgm. Heike Ladurner-Strolz	- " -
3. Rudi Bitschnau	- " -
4. Dietmar Tschohl	Metnand f6r Schru

10. Sportplatzverein Schruns Tschagguns, Errichtung und Betrieb - Hauptversammlung

STT Beirat

Mitglieder	Parteifraktion
1. Bgm. Karl Hueber	Schrunser Volkspartei
2. Vbgm. Heike Ladurner-Strolz	- " -
3. Rudi Bitschnau	- " -
4. Dietmar Tschohl	Metnand f6r Schru

11. Montafon Tourismus GmbH - Generalversammlung

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Parteifraktion
1. Bgm. Karl Hueber	GR Christian Fiel	Schrunser Volkspartei/MfS

12. Forstfonds des Standes Montafon – Verbandsversammlung (Forstfondsvertretung)

1 Delegierte(r), 1 EM

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Parteifraktion
1. Bgm. Karl Hueber	Vbgm. Heike Ladurner-Strolz	Schrunser Volkspartei

13. Stand Montafon (polit. Stand) - Standausschuss

1 Delegierte(r), 1 EM



Mitglieder	Ersatzmitglieder	Parteifraktion
1. Bgm. Karl Hueber	Vbgm. Heike Ladurner-Strolz	Schrunser Volkspartei

14. Abwasserverband Montafon - Mitgliederversammlung

4 Delegierte, EM

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Parteifraktion
1. Bgm. Karl Hueber	GR DI (FH) Jürgen Kuster	Schrunser Volkspartei
2. Norbert Haumer	Franz Scheibenstock	- " -
3. Hubert Ganahl	Franz Oliva	Metnand für Schru
4. Franz Bitschnau	Werner Marent	- " -

15. Jagdgenossenschaft Schruns - Jagdausschuss

1 Delegierte(r), 1 EM

Mitglied	Ersatzmitglied	Parteifraktion
1. Gernot Maier	GR Christian Fiel	Schrunser Volkspartei/MfS

16. Vorarlberger Gemeindeverband - Verbandsversammlung

1 Delegierte(r) (lt. Statuten Bürgermeister), 1 EM

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Parteifraktion
1. Bgm. Karl Hueber	Vbgm. Heike Ladurner-Strolz	Schrunser Volkspartei

17. Umweltverband – Verbandsversammlung

1 Delegierte(r), 1 EM

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Parteifraktion
1. Dietmar Tschohl	Bgm. Karl Hueber	MfS/Schrunser Volkspartei

18. Gemeindeinformatik GmbH - Generalversammlung

1 Delegierte(r), 1 EM

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Parteifraktion
1. Bgm. Karl Hueber	Vbgm. Heike Ladurner-Strolz	Schrunser Volkspartei

19. Vogewosi Dornbirn - Generalversammlung

1 Delegierter(r), 1 EM

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Parteifraktion
1. Bgm. Karl Hueber	Vbgm. Heike Ladurner-Strolz	Schrunser Volkspartei

20. Güterweggenossenschaft Schruns-Kropfen-Kapell - Vollversammlung

1 Delegierte(r), 1 EM



Mitglieder	Ersatzmitglieder	Parteifraktion
1. Bgm. Karl Hueber	Vbgm. Heike Ladurner-Strolz	Schrunser Volkspartei

21. naturwärme-montafon GmbH - Generalversammlung

1 Delegierte(r), 1 EM

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Parteifraktion
1. Bgm. Karl Hueber	Vbgm. Heike Ladurner-Strolz	Schrunser Volkspartei

GR Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Kuster enthält sie bei diesem Punkt aufgrund Befangenheit der Beratung und Abstimmung

22. Montafonerbahn AG - Hauptversammlung

1 Delegierte(r), 1 EM

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Parteifraktion
1. Bgm. Karl Hueber	Vbgm. Heike Ladurner-Strolz	Schrunser Volkspartei

GR Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Kuster enthält sie bei diesem Punkt aufgrund Befangenheit der Beratung und Abstimmung

23. Marktgemeinde Schruns Immobilienverwaltungs GmbH – Generalversammlung

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Parteifraktion
1. Bgm. Karl Hueber	Vbgm. Heike Ladurner-Strolz	Schrunser Volkspartei

24. Marktgemeinde Schruns Immobilienverwaltungs GmbH & Co.KG – Generalversammlung

1 Delegierte(r), 1 EM

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Parteifraktion
1. Bgm. Karl Hueber	Vbgm. Heike Ladurner-Strolz	Schrunser Volkspartei

25. Marktgemeinde Schruns Immobilienverwaltungs GmbH & Co.KG – Beirat

5 Delegierte , 5 EM (*Bürgermeister ist Geschäftsführer*)= Vorstand

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Parteifraktion
1. Vbgm. Heike Ladurner-Strolz	Peter Vergud	Schrunser Volkspartei
2. GR DI (FH) Jürgen Kuster	Martin Fussenegger	- " -
3. GR Mag. Elisabeth Trippolt	Norbert Haumer	- " -
4. GR Mag. (FH) Günter Ratt	Mag. Siegfried Neyer	Metnand für Schru
5. GR Christian Fiel	Franz Bitschnau	- " -



26. Montafoner Hochjochbahnen GmbH - Generalversammlung

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Parteifraktion
1. Bgm. Karl Hueber	Vbgm. Heike Ladurner-Strolz	Schrunser Volkspartei

27. Alpe Vorderkapell - Generalversammlung

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Parteifraktion
1. Bgm. Karl Hueber	GR Christian Fiel	Schrunser Volkspartei/MfS

28. Alpe Fratte - Generalversammlung

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Parteifraktion
1. Bgm. Karl Hueber	Franz Oliva	Schrunser Volkspartei/MfS

29. Verein zur Förderung der Schülerbetreuung in Vorarlberg - Vollversammlung

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Parteifraktion
1. Bgm. Karl Hueber	Vbgm. Heike Ladurner-Strolz	Schrunser Volkspartei

30. Gemeindeverband „Gemeindeverband Aktivpark Montafon“ - Verbandsversammlung

3 Delegierte

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Parteifraktion
1. Bgm. Karl Hueber		Schrunser Volkspartei
2. Vbgm. Heike Ladurner-Strolz		- " -
3. Dietmar Tschohl		Metnand für Schru

Zu 11.

Entsendung von Vertretern der Marktgemeinde Schruns in sonstige Einrichtungen/Gremien:

a) Kulturbühne Schruns, Beirat

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Parteifraktion
1. Bgm. Karl Hueber		Schrunser Volkspartei

b) St. Anna-Hilfe, Heim-Beirat

Mitglieder	Ersatzmitglieder	Parteifraktion
1. Bgm. Karl Hueber		Schrunser Volkspartei
2. Obmann Sozialausschuss		

c) Sozialfonds für bedürftige Personen, Kuratorium für die Mittelvergabe



Mitglieder und Ersatzmitglieder des Sozialausschusses

Seite 20 von 21

Zu 12.

Hotel- und Indoor Badeanlage: Abtretung einer Teilfläche des GST-NR 3303/5 mit 834 m² und Erwerb einer Teilfläche des GST-NR 2148/2 mit 197 m²

Auf den derzeitigen Verfahrensstand bei der Hotel- und Indoor-Badeanlage angesprochen informiert der Vorsitzende kurz über den derzeitigen Stand der Dinge, wobei er festhält, dass ihm noch nicht alle Unterlagen und Informationen vorliegen und er sich noch eingehend mit der Materie, insbesondere mit den Förderungszusagen und mit der vertraglichen Gestaltung, auseinandersetzen wird.

Der Abtausch der 834 m² großen Teilfläche des GST-NR 3303/5 im Eigentum je zur Hälfte der Gemeinden Schruns und Tschagguns mit der 197 m² großen Teilfläche des GST-NR 2184/2 im Eigentum vom Erich Konzett, Tschagguns, nach Maßgabe der vorliegenden planlichen Darstellung wird einstimmig genehmigt.

Zu 13.

Unter Allfälliges informiert Dietmar Tschohl im Detail über die am 29.04.2010 stattgefundene Sitzung des Umweltverbandes. Der Vortrag zur Problematik der Lebensmittel in Abfällen war für ihn sehr informativ. Die Umweltverbandswochen sowie verschiedene Projekte und Aktionen sollten von der Thematik her in die Arbeit des Ausschusses für Gemeindeentwicklung mit einfließen. Weiters hat der Umweltverband einen Leitfaden zu nachhaltigen Veranstaltungen - genannt „ghörig feschtsa“ - erarbeitet. Er soll das Littering bei Veranstaltungen verringern.

GR Christian Fiel spricht Manuel Bitschnau ein großes Kompliment dafür aus, dass es gelungen ist, die spanische Nationalmannschaft nach Schruns zu bekommen, die sich hier als Top-Favorit auf die Fußball Weltmeisterschaft 2010 in Südafrika vorbereitet. Die werbemäßigen Aktionen sind nach Auskunft von Manuel Bitschnau mit dem Vermittler noch im Detail zu fixieren. GR Mag. (FH) Günter Ratt begrüßt hierbei die Einrichtung eines Pressclippings und bietet gerne an, Manuel Bitschnau unterstützend zur Seite zu stehen.

Der Anregung von DI Karoline Bertle, die Exponate des Architektenwettbewerbs für das neue Kinderhaus im Gemeindeamt für zwei bis drei Wochen auszustellen wird gerne nachgekommen werden. Sie regt weiters an, die Benützung des Wanderbusses Grabs, für den derzeit ein Aufschlag bezahlt werden muss, in das Sommer-ticket zu integrieren.

Der Vorsitzende verteilt an alle Gemeindevertreter eine Foto-CD über die konstituierende Sitzung.



Franz Bitschnau kommt auf das bereits seit langem bestehende Problem der Quietschgeräusche der Montafonerbahn auf Höhe Heller zu sprechen und fordert, dass – nicht zuletzt im Hinblick auf den Verkauf des Kurhotels - auch gemeindeseits deponiert wird, dass mit Nachdruck an einer Lösung gearbeitet wird. Der Vorsitzende informiert über die hierzu geführten Gespräche bei der BH Bludenz.

Franz Bitschnau erinnert an den von seiner Fraktion gestellten Antrag betreffend den Ausbau der Hochjochbahn, der von der Gemeindevertretung in ihrer vorletzten Sitzung vertagt worden ist. Der Vorsitzende wird in den nächsten Tagen ein Gespräch mit Dr. Georg Hoblik führen, und es wird diese Angelegenheit in der kommenden Woche auch im Stand Montafon beraten werden. Zielsetzung sollte seiner Ansicht nach sein, alle Montafoner Bergbahnen zusammenzuführen.

Die Geschwindigkeitsmessungen werden allgemein gut geheißen, dennoch müssen auch hinkünftig vermehrt Radarkontrollen durchgeführt werden.

Mag. Dr. Siegfried Marent vertritt die Ansicht, dass der Bürgermeister von Schruns sich um das Amt des Landesrepräsentanten bemühen sollte. Dem schließt sich der Vorsitzende, der seine primäre Aufgabe darin sieht, für Schruns und die Schrunser da zu sein, nicht an. Den Wunsch, dass der Gemeindevertretung eine Kopie der mit der VIW AG getroffenen Partnerschaftvereinbarung vorgelegt wird, nimmt er zur Kenntnis.

Über Anfrage bestätigt der Vorsitzende, dass es den Tatsachen entspricht, dass die VIW Hauptbauleitung von Schruns nach Rodund verlegt werden soll. Das Gebäude in der Batloggstraße soll saniert und entsprechend verwertet werden.

Gegen die Verhandlungsschrift über die 1. konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.04.2010 werden keine Einwände erhoben, sodass dieselbe als genehmigt gilt.

Ende der Sitzung: 23.25 Uhr

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende: